

Titel Einführung eines Digitalministeriums

AntragstellerInnen Sachsen-Anhalt

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Einführung eines Digitalministeriums

1 Die SPD-Bundestagsfraktion wird dazu aufgefordert, sich vehement für die Einführung eines Bundesministeriums
2 für Digitalisierung oder entsprechender Stabsstellen/Abteilungen in allen Ministerien einzusetzen. Diese Stabsstel-
3 len/Abteilungen würden durch eine Leitung gebündelt und koordiniert werden. Hierdurch soll eine strukturierte und
4 flächendeckende Arbeit geleistet werden, um einerseits die sich ergeben habenden Rückstände aufzuholen und um
5 andererseits konsequenter gegen die anstehenden digitalen Herausforderungen gewachsen zu sein. Die Ministerien
6 haben in den letzten Jahren bewiesen, dass sie nicht allein dazu im Stande sind, die sich ergeben habenden Heraus-
7 forderungen in ihren jeweiligen Bereichen optimal zu lösen.

8 *Begründung*

9 Die gerechtfertigte Kritik im Bereich der Digitalisierung bezieht sich nicht allein auf Funklöcher und fehlenden Breit-
10 bandausbau, sondern sie wird durch die Fakten gestützt, dass sich Deutschland auf dem Index für digitale Wirtschaft
11 und Gesellschaft der EU-Kommission auf Platz 12 befindet, was für ein Land dieser wirtschaftlichen Stärke kein An-
12 spruch sein darf. Im Bereich der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung steht die Bundesrepublik sogar nur auf
13 Platz 22. Situationen wie die Vorwürfe russischer Hackeraktivitäten und die Corona-Krise erhöhen die Priorität der
14 Problematik. Deutschland muss es gelingen, seinen Bürger*innenn die bestmöglichen Ausgangssituationen für jeden
15 Bereich, in den Digitalisierung hineinfällt, zu ermöglichen.